Glauber: Hoffnungsvolles Signal für den weltweiten Klimaschutz – Vereinigte Staaten kehren zum Pariser Klimaabkommen zurück

21. Januar 2021

Der neue US-Präsident Joe Biden hat als eine seiner ersten Amtshandlungen die Rückkehr der Vereinigten Staaten zum Pariser Klimaabkommen eingeleitet. **Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber** begrüßt diesen Schritt als wichtiges Zeichen für den Klimaschutz: „Der Klimawandel ist eine der größten Herausforderungen der Gegenwart. Kein Land allein kann den globalen Temperaturanstieg stoppen. Für wirksamen Klimaschutz müssen sich alle Nationen gemeinschaftlich engagieren. Nur zusammen haben wir eine Chance. Die Rückkehr der USA unter dem neuen Präsidenten Joe Biden zum internationalen Klimaabkommen von Paris ist ein großartiges und hoffnungsvolles Signal. Der Pariser Klimavertrag mit seinen verbindlichen Zielen ist ein Meilenstein im Kampf gegen die Erderwärmung. Um erfolgreich zu sein, brauchen wir den internationalen Zusammenschluss. Das Signal aus den USA wird den Klimaschutzbemühungen weltweit neuen Rückenwind geben."

In Bayern läuft die Umsetzung der rund 100 Maßnahmen des 10-Punkte-Plans, der begleitend zum ersten bayerischen Klimaschutzgesetz beschlossen wurde, auf Hochtouren. Glauber: „Für Bayern gilt: Wir stehen zu unserer Klimaverantwortung. Wir setzen unser Klimaschutzgesetz und 100 konkrete Projekte, Strategien und Programme konsequent um. Mit einer Klima-Milliarde für Klimaschutz und High-Tech gehen wir kraftvoll voran. Vom Moorschutz bis zum Thema Mobilität: Klimaschutz wird in Bayern Wirklichkeit. Unser konkretes Ziel: Der Freistaat soll bis spätestens 2050 klimaneutral werden, die Staatsverwaltung bis zum Jahr 2030."

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers